Die Redaktion antwortet

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 21

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

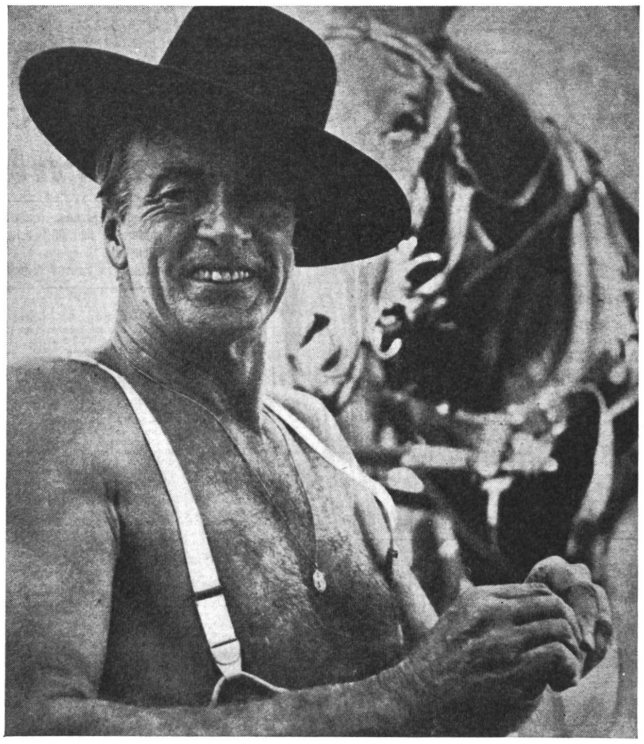
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was wir sehen werden



Audrey Hepburn spielt in Paris zusammen mit Gary Cooper die Rolle der «Ariane», die einst Elisabeth Bergner kreierte, unter der Regie Billy Wilders.

Cooper war gerade mit einem neuen Film von William Wyler fertig geworden, in welchem er einen Quäcker darstellt, der durch sein Leben seine Glaubensgenossen skandalisiert.

Die Redaktion antwortet

An KB. in B., FM. in Z., EB. in Z. und andere. *Sie haben uns verschiedene Vorschläge für die Neugestaltung und Erweiterung unserer Filmbesprechungen zugesandt. Einige von Ihnen sind der Meinung, die protestantischen Kritiken sollten international vereinheitlicht werden, wenigstens im deutschen Sprachgebiet. Die Auffassungen seien nicht so grundverschieden, daß nicht auch ausländische Urteile übernommen, nachgedruckt und dadurch viel Umtriebe und Auslagen eingespart werden könnten. Außerdem würde dadurch eine Art gemeinsamen protestantischen Standpunktes zwischen den drei deutschsprachigen Gebieten entwickelt, der dadurch an Gewicht gewänne. Ferner sollten alle in der Schweiz gespielten Filme vollzählig besprochen werden.*

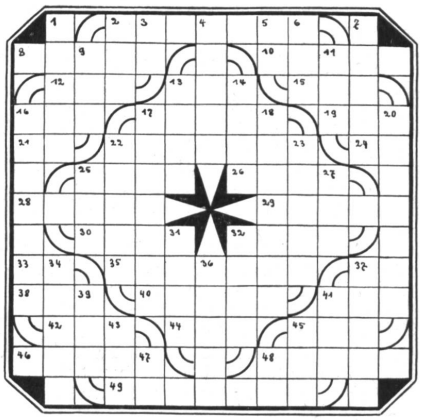
Selbst wenn man (die nur bedingt richtige) Annahme akzeptieren wollte, daß die Auffassungen über die Filme im deutschen Sprachgebiet nicht verschieden seien, so sind leider die vorgeführten Filme nicht überall identisch. Allein schon, daß in den Nachbarstaaten die fremdsprachigen Filme synchronisiert werden, während wir die Originalkopien mit Untertiteln weit vorziehen, ergibt einen wichtigen Unterschied. Sehr oft werden die Filme bei der Synchronisation gleich auch noch etwas bearbeitet, z. B. «deutsche Bearbeitungen» von amerikanischen Filmen hergestellt, so daß der deutsche Kinobesucher unter dem gleichen Titel einen stark veränderten Film zu sehen bekommt, anders geschnitten und montiert als die Original-Kopie. Nicht einmal in der Schweiz werden alle Filme in der gleichen Version gespielt, sogar nicht einmal innerhalb der deutschen Schweiz, worauf wir immer wieder hingewiesen haben. Unsere Filmbesprechungen sind deshalb z. B. für Deutschland oft nicht brauchbar und umgekehrt. Eine Vereinheitlichung und Austausch der Besprechungen ist nur unter besondern Bedingungen möglich.

Selbstverständlich ist es Pflicht kirchlicher Filmarbeit, sämtliche Filme einer Kritik zu unterziehen. Wenn wir das bisher nicht durchführen konnten, so sind die Gründe ausschließlich wirtschaftlicher Natur. Bei einer jährlichen Spielfilmeinfuhr von etwa 500 Filmen müßten wir mindestens dreimal mehr Platz dafür zur Verfügung haben und zwei weitere Kritiker beschäftigen. Das übersteigt unsere Möglichkeiten, jedenfalls vorläufig. Auch wären viele Abonnenten kaum erfreut, wenn sie plötzlich einen entsprechenden Mehrpreis für sechs Seiten Filmbesprechungen bezahlen müßten, die sie kaum jedesmal genießen würden und könnten. Die Vollständigkeit ist eine spezifisch kirchliche Aufgabe, die nur von den Kirchen resp. mit ihrer Unterstützung durchgeführt werden könnte. Wir wiederholen, daß wir uns auf die wichtigeren Filme beschränken, die irgendwie im Guten oder Bösen hervorstechen, oder für die eine große Propaganda gemacht wird, oder von denen wir wissen, daß sie für größere Bevölkerungsteile eine besondere Versuchung darstellen. Es genügt auch nicht selten, einen Film zu besprechen, um damit eine ganze Reihe zu bewerten. Filme, die nicht auf unserm Verzeichnis stehen, sind jedenfalls unwichtig und können ausgelassen werden.

Kreuzworträtsel

Waagrecht: 2. Franz. Kardinal und Staatsmann (1602—1661), 8. Ergebenheit, 10. Niederschlag, 12. selten, 13. Stadt in Piemont (Italien), 15. Lotterieschein, 16. Uferstraße, 17. Grenzlandschaft im südwestlichen Frankreich, 19. Baumteil, 21. franz. Fürwort, 22. Gebirgsstock im Kant. Uri, 24. orientaliche Gottheit, 25. männlicher Vorname, 26. so schreibt der Engländer Asien, 28. leuchtet am Himmel, 29. Fluß in Nordfrankreich, 30. neunter Ton, 32. spanischer Herzog und Feldherr im 16. Jahrhundert, 33. Abkürzung für eine militär. Einheit, 35. Kratersee bei Rom, 37. ital. Artikel, 38. Viehweide im Hochgebirge, 40. Strom in Westafrika, 41. nordische Gottheit, 42. exotischer Vogel, 44. japanische Münze, 45. Volksstamm in Thailand, 46. norddeutscher Lyriker und Novellist (1817 bis 1888), 48. ein Singvogel in Frankreich, 49. Heilpflanze, Staudengewächs.

Senkrecht: 1. Kurort in Südtirol, 2. Fluß in Steiermark, 3. das Alte Testament (abgekürzt, 4. Stadt in Nordfrankreich, 5. Zeichen für Iridium, 6. Spielkarte, 7. wird vom Priester zelebriert, 9. Wonnemonat, 11. portugiesisches Kolonialgebiet, 13. Werkzeug, 14. Stadt in Griechenland, 16. franz. Insel im Mittelmeer, 17. Ortschaft am Vierwaldstättersee, 18. komponierte den «Trompeter von Säckingen», 20. Liste, Aufstellung, 22. Adelstitel, 23. weibliche Gestalt aus der griech. Sage, 25. die Schreibfeder des Engländers, 27. Weihwasserkessel, 31. arabischer Fürstentitel, 32. nordisches Göttergeschlecht, 34. griechischer Philosoph vor Chr., 36. Wüste in der Sahara, 37. Insel (fremdsprachig), 39. «... und contra», 41. Raubvogel, 43. Gliedmaß, 45. Schiffsseite, 47. Autozeichen von Spanisch-Marokko, 48. Autozeichen von Mauritius.



Auflösung in der nächsten Nummer.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

A.Z. LAUPEN-BERN